

## **Deutschlandtarifverbund: Eisenbahnen und Aufgabenträger wollen künftig den bundesweiten Tarif für den Nahverkehr auf der Schiene gemeinsam weiterentwickeln**

Fulda, 27.02.2020. Für einen gemeinsamen Deutschlandtarif mit mehr Transparenz und einem gleichberechtigten Miteinander haben sich die Eisenbahnen und Aufgabenträger ausgesprochen. Künftig soll es eine enge Zusammenarbeit geben, um den Deutschlandtarif voranzutreiben. Hierauf haben sich Vertreter aller Beteiligten in einer gemeinsamen Absichtserklärung verständigt. Am Rande der diesjährigen Fachtagung der BAG-SPNV in Fulda wurden die Eckpunkte für den Deutschlandtarifverbund vorgestellt.

### **Rund 50 Unterzeichner der Absichtserklärung**

Die gemeinsame Absichtserklärung zum Deutschlandtarifverbund hat bereits rund 50 Unterzeichner. Zu diesen gehören viele der sogenannten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE), die DB Regio AG und Aufgabenträger sowie der Tarifverband der Bundeseigenen und Nichtbundeseigenen Bahnen in Deutschland (TBNE). Stellvertretend erläuterten Dr. Jörg Sandvoß, Vorstandsvorsitzender der DB Regio AG, Dr. Michael Vulpius, Geschäftsführer der BeNEX und Thomas Prechtl, Geschäftsführer der Bayerischen Eisenbahngesellschaft BEG, die angestrebte Zusammenarbeit vor zahlreichen Gästen der Veranstaltung.

„Die branchenweite Unterstützung für diese strategische Zusammenarbeit freut uns sehr“, sagte Dr. Jörg Sandvoß, Vorstandsvorsitzender der DB Regio AG, „Es zeigt, dass hier die Signale auf ein gemeinsames und konstruktives Miteinander stehen. Für uns war es wichtig, die Strukturen des heutigen TBNE auf eine neue Basis zu stellen.“

Thomas Prechtl, Geschäftsführer der Bayerischen Eisenbahngesellschaft BEG, betonte: „Es ist das übereinstimmende Ziel der Aufgabenträger und Eisenbahnen, für die Fahrgäste ein attraktives und transparentes Tarifwerk zu entwickeln und zu haben, um den SPNV noch attraktiver zu machen. Dieses Ziel wollen wir jetzt gemeinsam angehen und sehen die Gründung einer Deutschlandtarifgesellschaft als geeignete Plattform.“

Dr. Michael Vulpius hob vor allem die Vorteile für den Nahverkehrsmarkt hervor: „Wir müssen gegenüber dem Fahrgast mehr „Branchenkönnen“ zeigen. Wir brauchen nicht nur den einen Tarif für Deutschland. Sondern auch mehr Professionalität, Geschwindigkeit und Effizienz. Da hilft der Deutschlandtarifverbund.“

### **Ziel: Gründung einer Gesellschaft mit Eisenbahnunternehmen und Aufgabenträgern**

Um den Deutschlandtarif voranzubringen, wollen die unterzeichnenden Eisenbahnen und Aufgabenträger Mitte 2020 die Deutschlandtarifverbund GmbH gründen. An dieser können sich alle EVU im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und SPNV-Aufgabenträger als Gesellschafter beteiligen. In der Gesellschaft soll der Tarif gestaltet und weiterentwickelt sowie unter anderem die Einnahmeaufteilung neu geregelt werden.

Der Deutschlandtarif ist die wettbewerbsneutrale Weiterführung des von den Eisenbahnen heute angewendeten Unternehmenstarifes der Deutschen Bahn AG (BB DB) für den Nahverkehr. Die Deutschlandtarifverbund GmbH tritt damit in die Fußstapfen des TBNE, dessen Aufgaben auf die neue Gesellschaft übergehen sollen.



**Ansprechpartner für Rückfragen:**

**BAG-SPNV:**

Herr Frank Zerban  
(Hauptgeschäftsführer BAG-SPNV)

zerban@bag-spnv.de

**TBNE:**

Herr Jörg Strubberg  
(Vorsitzender des TBNE)

joerg.strubberg@tbne.de

Herr Bastian Goßner  
(Sprecher der NE im TBNE)

bastian.gossner@tbne.de